



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigten,

das Schuljahr neigt sich nun dem Ende entgegen und ich möchte an dieser Stelle sowohl einen Rückblick, aber auch einen Ausblick wagen.

Mit dem aktuellen Schuljahr sind wir als Ganztagschule im Pakt für den Nachmittag gestartet. Rund 110 Schülerinnen und Schüler haben sich angemeldet und konnten das vielschichtige Angebot wahrnehmen, das wir gemeinsam mit der Kinder- und Jugendhilfe Calden organisiert haben. Unser pädagogisches Konzept sieht vor, dass unsere Schülerinnen und Schüler jahrgangsübergreifend lernen und spielen können. Bis zu den Herbstferien war dies nicht nur am Schulvormittag möglich, sondern auch während des Ganztages.

Nach den Herbstferien wurden die Hygienevorschriften jedoch durch das Land Hessen verschärft, wodurch übergreifende Angebote nicht mehr erlaubt waren. Alle Kinder lernten und spielten innerhalb ihrer Gruppen, in festen Räumen und zu festen Zeiten. Dies stellte natürlich eine starke Einschränkung unserer Arbeit dar und unsere pädagogische Idee der „interessengesteuerten Einwahl“ war nicht mehr umsetzbar.

„Wir können den Wind nicht ändern, aber die Seegel anders setzen.“ (Aristoteles)

Trotz aller Widrigkeiten konnten wir an unseren Schwerpunkten weiterarbeiten. Die Aufnahme in das Modellschul-Netzwerk für Kinderrechte versetzt uns in die Lage, unsere pädagogischen Ansätze weiterzuentwickeln und die Interessen der Kinder weiterhin in den Mittelpunkt unserer Arbeit zu stellen.

Wir wurden ein weiteres Mal für unsere Arbeit im Bereich der Bildung für Nachhaltige Entwicklung als Umweltschule ausgezeichnet und konnten den Bauwagen für die Natur-AG fertigstellen. Im Rahmen dieses Schwerpunktes haben unsere Schülerinnen und Schüler 1420 Klimameilen gesammelt und sich somit aktiv für den Umweltschutz eingesetzt.

Wir möchten Ihnen an dieser Stelle herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung in diesen komplexen Zeiten danken. Wir wünschen Ihnen erholsame Ferien und hoffen gemeinsam mit Ihnen, dass wir im kommenden Schuljahr mehr Normalität und weniger Turbulenzen erfahren können.

Mit freundlichen Grüßen
Daniel Giese

